

Er ist 79 Jahre und bekommt noch mal einen 5-Jahres-Vertrag: Ballettintendant John Neumeier. Aber war das nötig?

Der Aufsichtsrat der Hamburgischen Staatsoper hat mit Zustimmung der zuständigen Kommission des Senates den 2019 auslaufenden Vertrag mit Prof. John Neumeier als Ballettintendant und Chefchoreograf des Hamburg Ballett bis 2023 verlängert. Das verkündete die Behörde für Kultur und Medien letzte Woche. Hamburgs Ehrenbürger ist seit 1973 Ballettdirektor und Chefchoreograf des Hamburg Ballett und seit 1996 auch als Ballettintendant an der Staatsoper in Hamburg tätig. Mit der Vertragsverlängerung soll die Erfolgsgeschichte des Hamburg Ballett fortgeschrieben und weiter ausgebaut werden. Man könnte aber auch genauso fragen: geht Hamburgs Ballettgeschichte überhaupt ohne John Neumeier? Denn lange bevor Hamburg sich bemühte, als Kulturstadt weltweit wahrgenommen zu werden, hatte John Neumeier es schon getan. Tanzend quasi. Unter seiner Leitung hat sich das Hamburg Ballett zu einer der wichtigsten Kulturinstitutionen mit internationalem Rang entwickelt. Er begeisterte mit seiner Compagnie gerade erst auf einer großen Japan-Tournee und präsentierte vor wenigen Tagen auf der historischen Bühne des Bolschoi-Theaters in Moskau sein neues Ballett „Anna Karenina“, das als Koproduktion im Juli 2017 an der Hamburgischen Staatsoper uraufgeführt wurde. Die kreative Energie John Neumeiers und seiner Compagnie soll nun mit der Vertragsverlängerung weiterhin in der Stadt und als Kulturbotschafterin für Hamburg wirken. Im Grunde hätte man ihm auch den Job auf Lebenszeit geben können. Bis er keine Lust mehr oder nicht mehr kann. Zur weiteren Profilierung des Balletts soll die Compagnie nun ab der Spielzeit 2018/19 um drei neue Tänzerstellen aufgestockt werden. Daneben wird die Stadt die Sicherung der Zukunft des Bundesjugendballetts sowie die dauerhafte Erhaltung der Sammlung und Stiftung John Neumeier, einer der größten privaten Ballettsammlungen der Welt, weiter verfolgen.

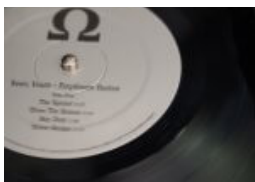
Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„John Neumeier und seine Compagnie ziehen mit ungebremster Kraft und Kreativität das Publikum in ihren Bann und sind in der ganzen Welt herausragende Botschafter der Kulturstadt Hamburg. Der nachhaltige Erfolg des Hamburg Ballett unter John Neumeier in Hamburg und seine internationale Strahlkraft beeindrucken immer wieder aufs Neue und sind ein guter Grund, die Erfolgsgeschichte Hamburg Ballett weiterzuschreiben. Mit dieser Entscheidung wird John Neumeier ein halbes Jahrhundert lang an der Spitze des Hamburg Ballett stehen – das ist eine wahrhaft*

herausragende Leistung und eine künstlerisch einzigartige Ära.“

Prof. John Neumeier, Ballettintendant und Chefchoreograf, HAMBURG BALLETT: „Auch nach 45 Jahren an der Spitze des Hamburg Ballett sehe ich diese Position als außerordentlich faszinierende Lebensaufgabe an: für mich als Künstler und Choreograf, als Ballettintendant und nicht zuletzt als Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg. Meine geistige und physische Gesundheit erlaubt es mir, die Zukunft aktiv zu planen. Mit meiner Entscheidung, die Intendanz des Hamburg Ballett um vier weitere Jahre fortzuführen, löse ich vielfältige Erwartungen ein, auch von unseren renommierten Gastspielpartnern in Tokio, Moskau und Wien. Das Hamburg Ballett setzt zuallererst Impulse für das Kulturleben seiner künstlerischen Heimat Hamburg. Daneben hat es sich unter meiner Leitung zu einer festen Größe in der internationalen Ballettszene entwickelt. Diese ehrenvolle Aufgabe gemeinsam mit Lloyd Riggins als Stellvertretendem Ballettdirektor bis 2023 fortzuführen, bedeutet mir sehr viel.“

John Neumeier übernahm 1973 die Leitung des Hamburg Ballett und ist damit der dienstälteste Ballettdirektor der Welt. Er ist Träger zahlreicher Ehrungen und Auszeichnungen, unter anderem ist er seit 2007 Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg. Und wer ihn mal erlebt hat, weiß auch, wie charmant kritisch er Hamburgs Kulturpolitik zu kommentieren weiß. Es ist eben nicht alles Gold was in Hamburg glänzt. Im Repertoire des Hamburg Ballett befinden sich alle 158 Choreografien von John Neumeier, zusammen mit seiner Compagnie war er bislang bei mehr als 1.000 Vorstellungen auf 331 Gastspielen in 30 Ländern auf fünf Kontinenten zu erleben.

Related Post



„Nährboden
musikalischer
Vielfalt“



Senat stiftet
Erinnerung



Kinderkulturmanifest „Ort der
für den Kultursenator Verbundenheit“

